



26.08. – 25.09.2022

AUSSTELLUNG RÜSSELSHEIM

Diakonie 



**Kunst
trotzt
Ausgrenzung**

Grußwort



Die Ausstellung „Kunst trotz(t) Ausgrenzung“ zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie Kunst aktuelle Debatten aufgreift. Sie öffnet uns die Augen für die Vielfalt unserer Gesellschaft. Sie ermutigt uns, Diversität als Bereicherung wahrzunehmen, den Aufbruch in die Wirklichkeit gemeinsam zu wagen und zu

fördern. Daher freue ich mich, Schirmfrau der Ausstellung sein zu dürfen. Wir sollten keine Möglichkeit auslassen, für unsere gesellschaftliche Vielfalt, für die Bedeutung der Menschenrechte und für die Solidarität mit allen Menschen zu werben.

Der einfache und eindringliche Slogan „offen geht“ macht deutlich, wie selbstverständlich es sein sollte, dass Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft einander mit Respekt und Offenheit begegnen und wie gewinnbringend es ist, wenn sie sich zu ihren Positionen und Erfahrungen vorurteilsfrei austauschen. Ich wünsche der Ausstellung ein neugieriges Publikum und den Besucherinnen und Besuchern inspirierende Begegnung mit der Kunst!

Claudia Roth MdB

Künstler:innen der Ausstellung

ADIDAL ABOU-CHAMAT _ HARTMUT ARTELT _ TAMMAM AZZAM _ INGRID BAHSS _ BERND BALDUS _ MAX BILL _ HARALD BIRCK _ ECKART BRUCH _ KLAUS VOM BRUCH _ MANFRED BUTZMANN _ LUIGI CIASULLO _ CARLFRIEDRICH CLAUDIUS _ CHRISTO _ MADELEINE DIETZ _ FELIX DROESE _ ELIJAH HAIDER _ ULRICH ERBEN _ ANDREAS FELGER _ THORSTEN FUHRMANN _ RUPPRECHT GEIGER _ JOCHEN GERZ _ GÖRAN GNAUDSCHUN _ GÜNTER GRASS _ HEINZ JÜRGEN HEINZE _ BIRGID HELMY _ GEORG KLEBER _ LENA KNILLI _ KLAUS G. KOHN _ JULIA KRAHN _ SYBILLE LOEW _ HELMUT MAIR _ MICHAEL MORGNER _ HARALD NAEGELI _ OLAF NICOLAI _ WOLFGANG NIEDECKEN _ A.R. PENCK _ HERR PENSCHUCK _ RAFFAELL RHEINSBERG _ ESRA ROTTHOFF _ BORISLAV SAJTINIAC _ BERND SCHNEIDER _ DANIEL SPOERRI _ ROSE STACH _ KLAUS STAECK _ ROSEMARIE TROCKEL _ GÜNTER UECKER _ TOMI UNGERER _ CORNEL WACHTER _ SYBILLE WAGNER _ STEFAN WEILLER _ GEORG FRIEDRICH WOLF _ ICHIHARU YAMADA

Ein ungewöhnliches Kunstprojekt setzt Zeichen!



Die Ausstellung „Kunst trotz(t) Ausgrenzung“ erteilt eine künstlerische Absage an Fremdenfeindlichkeit und Rechtspopulismus, an Ideologien von angeblicher Ungleichheit und Ungleichwertigkeit von Menschen.

An diesem Projekt beteiligen sich Künstler:innen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft.

Gemeinsam fordern sie die Betrachtenden dazu heraus, sich mit der Gestaltung einer offenen, vielfältigen und inklusiven Gesellschaft auseinanderzusetzen.

Zeitgenössische Kunst ist ein ideales Medium, gesellschaftlich relevante Themen in der Öffentlichkeit aus einer anderen Perspektive in den Blick zu nehmen und in die Mitte der Gesellschaft zu tragen. Vielleicht müssen wir uns auf der Suche nach Lösungen den Schöpfungen der Kunst zuwenden, um in all diesen Krisen den Mut nicht sinken zu lassen. Die kreative Kraft der Kunst kann Wege aufzeigen, wo der Politik die Worte fehlen. Dementsprechend lautet das Motto dieser Ausstellung in Rüsselsheim „Offen geht“ - denn nicht die Sprache der Gewalt, sondern nur der Dialog der Kulturen kann uns helfen, Brücken in eine bessere Zukunft zu bauen.

Andreas Pitz, Kurator

Grußwort



Die Stimmung in unserem Land ist rauer und die Atmosphäre spürbar kälter geworden. Neue Kriege und Auseinandersetzungen, eine langanhaltende Pandemie sowie gesellschaftliche und soziale Auseinandersetzungen haben deutliche Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Menschen fühlen sich gefordert,

ja auch überfordert. Grenzen wurden neu abgesteckt, Mauern hochgezogen.

Das Regionale Diakonische Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim ist ein Teil der eigenständigen gGmbH der Diakonie Hessen und Nassau. Leitlinie ihres Handelns ist das christliche Menschenbild. Sie hilft Menschen, ihr Leben eigenverantwortlich gestalten und leben zu können. Sie unterstützt Hilfesuchende vor allem in den Bereichen Allgemeine Lebensberatung, Betreutes Wohnen und Wohnungslosenhilfe. Sie setzt sich stark ein für Menschen in der Gemeindepsychiatrie und Flüchtlingsarbeit.

Mit der Ausstellung und dem Begleitprogramm wollen wir die öffentliche Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Ausgrenzungssphänomenen fördern. Gleichzeitig eröffnen wir neue Wege zu mehr Miteinander statt einem ständigen und weiteren Gegeneinander. Lassen Sie Herz und Verstand inspirieren.

Lucian Lazar
Leiter Regionales Diakonisches Werk
Groß-Gerau/Rüsselsheim



Cornel Wachter | Schönheitskönigin, 2019 in Hannover

Veranstalter:innen

Regionales Diakonisches Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim
Stadt Rüsselsheim
Evangelische Martinsgemeinde Rüsselsheim

Veranstaltungsprogramm

26.8.

20:00 Uhr

➔ Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim

Offen geht: (Interner) Eröffnungsabend

Ein typisch Hessisches Kick Off mit Überraschungen mit Volker Knöll,
Geschäftsführer RDW HN gGmbH (Frankfurt),
Lucian Lazar,
Leiter Regionales Diakonisches Werk
Groß-Gerau/Rüsselsheim,
Sponsoren, Förderern, Mitarbeitenden und weiteren
Gästen

Kabarettistische Zwischentöne: Frank Mignon (Keyboard)

Schlussakkord: Helle Baum (Akkordeon)



Frank Mignon

So 28.8.

10:00 Uhr

➔ Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim

Gottesdienst

Wer ist drin und wer bleibt draußen?

mit Kirchenpräsident Dr. Volker Jung,
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Gisela Kögler,
Vorsitzende Evangelisches Dekanat
Groß-Gerau/Rüsselsheim
Wolfgang Prawitz,
Pfarrer für Ökumene, Evangelisches Dekanat Groß-Gerau/
Rüsselsheim

Musik: Dekanatskirchenmusiker Martin Höllenriegel (Orgel)

So 28.8.

ab 12:00 Uhr

➔ vor den Opelvillen

Vernissage mit Talk und Musik
zu Ausstellung und Gesamtprogramm

mit Dr. Beate Kemfert, Vorstand Opelvillen
Lucian Lazar,
Leiter Regionales Diakonisches Werk
Groß-Gerau/Rüsselsheim,
Andreas Pitz, Kurator (Nierstein)
Lena Knilli, Künstlerin (Wien)
Georg-Friedrich Wolf, Künstler (Darmstadt)
und weiteren Gästen

Musikalische Begleitung: Dazz Trio

Klaus G. Kohn | CREDO



Basha Mika & Andreas Lipsch | TALK #offengeht



Mi 31.8.

19:00 Uhr

➔ Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim

Talk: #offengeht: Kriegsfolgen: Konsequenzen für Politik und Gesellschaft

Wie geht es Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland? Kann die Solidarität gegenüber den europäischen Nachbarn ein Modell werden für eine andere Migrations- und Flüchtlingspolitik?

Mit

Bascha Mika,

Journalistin und Publizistin, ehemals Redaktion taz und Frankfurter Rundschau,

Pfarrer Andreas Lipsch,

Interkultureller Beauftragter der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Vorsitzender PRO ASYL (Frankfurt)

Musikalische Begleitung: José Rodriguez am E-Piano

Fr 2.9.

11.30–14:00 Uhr

➔ Katharina-von-Bora- Haus, Marktstraße 7

1 Tisch für Alle

Eingeladen sind alle, die Hunger und Durst kennen... Sie erhalten ein leckeres 3-Gänge-Menü.

Eine gemeinsame Aktion von Kochen für Rüsselsheim und Tischlein-deck-dich.

Regionale Diakonie Groß-Gerau/Rüsselsheim und Evangelische Martinsgemeinde in Kooperation mit dem Lions Club Rüsselsheim, Lions Club Cosmopolitan, Rotary Club Rüsselsheim.



José Rodriguez



auflösung
150 dpi

drumlet

Sa 3.9.

11:00 | 12:00 | 13:00 Uhr

➔ Marktplatz

Wilde Rhythmuspower

mit der Gruppe drumlet

Do 8.9.

18:00 – 20:30 Uhr

➔ Rathausrotunde

Interaktiver Workshop

Die Gefahr einer einzigen Geschichte

Im Dialog mit dem Kunstwerk von Sybille Loew „Einwanderung“ sich inspirieren lassen, um über Identitäten, Vorurteile, Ausgrenzung und über Ressourcen und Potentiale ins Gespräch zu kommen. „The danger of a single story“, die populär gewordene Warnung von Chiamanda Adichie, ist der rote Faden, um sich zu dem Kunstwerk von Sybille Loew in Beziehung zu setzen.

Dazu ein kleiner Imbiss mit Getränken und pikantem Gebäck.

Kooperationsveranstaltung Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW, Paola Fabbri Lipsch und Kristin Flach Köhler, Evangelisches Zentrum für Interkulturelle Bildung.

Info und Anmeldung bis 07.09.2022

bei Kristin Flach-Köhler, EZIB@evakim.de

Fr 9.9.

19:00 Uhr

➔ Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim

Unsere Frau, nackte Frau

Theaterstück mit Musik und Tanz von Lassana Justin Yao, mit anschließender Diskussion.

Thematisiert werden das Recht der Frauen und das Recht aller Menschen auf Leben sowie ihren Traum von einem guten Leben jenseits von Benachteiligungen und Diskriminierungen.

Kooperationsveranstaltung Evangelisches Zentrum für Interkulturelle Bildung in Mörfelden und Fachstelle Bildung, Evangelisches Dekanat Groß-Gerau-Rüsselsheim

So 11.9.

10:00 Uhr

➔ Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim

Gottesdienst

Geschichten von Davongekommenen – Von Flucht und Vertreibung

mit Pfarrer Andreas Jung,
Evangelische Martinsgemeinde Rüsselsheim

Musik: Dekanatskantor Jens Lindemann (Orgel)

Gerhard Trabert & Christiane Böhm | SonnTALK



So 11.9.

16:00 Uhr

➔ Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim

Sonntalk: Armut ist Scheiße

mit Prof. Dr. Gerhard Trabert (Mainz)

Gründer und Vorsitzender des Vereins Armut und Gesundheit in Deutschland sowie des Vereins Flüsterpost. Bei der Wahl zum Bundespräsidenten 2022 war er parteiloser Kandidat.

Lucian Lazar,

Regionales Diakonisches Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim,
Christiane Böhm (MdL),

Sprecherin für Sozial- und Gesundheitspolitik,
die Linke (Groß-Gerau)

Musikalische Begleitung: Jose Rodriguez am E-Piano

Dr. Kerstin Söderblom & Dr. Antje Schrupp | TALK – Kreuz & queer gefragt



Mi 14.9.

19:00 Uhr

➔ Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim

Talk: Kreuz & queer gefragt

Passt christlich sein und queer sein zusammen? Wie geht das? Welche Herausforderungen und Chancen liegen darin?

mit Dr. Kerstin Söderblom,
Pfarrerin und queer
theologische Autorin (Mainz)

Dr. Antje Schrupp,
Politikwissenschaftlerin, Journalistin und Feministin

Musikalische Begleitung:

Tilman Höhn (Gitarre) / Ali Neander (Gitarre)



Tilman Höhn & Ali Neander



Wolfgang H. Weinrich und Band

Fr 16.9.

20:30 Uhr / Einlass ab 20:00 Uhr

➔ Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim

Rot ist die Liebe

Unverblühtes zur schönsten Sache der Welt. Rot ist die Liebe: Sinnliches Vergnügen mit Liedern, Gedichten, erotischen Versen und Gedanken... Ein 90-minütiges Bühnenprogramm für Reife und Unreife, mit vielen Verlockungen und Anregungen! ...

mit

**Wolfgang H. Weinrich – Lesungen, Anita Vidovic – Gesang,
Helle Baum – Sax/Akkordeon, Tilman Höhn – Gitarre, Frank
Mignon – Piano**

**kostenpflichtig: VVK 15,- € / AK 17,- €,
www.kultur123ruesselsheim.de**

Sa 17.9.

12:00 | 13:00 Uhr

➔ Marktplatz

Musik: Bläserkreis der Martinsgemeinde



Frankfurt City Blues Band



Christina Lux

Sa 17.9.

20:00 Uhr / Einlass ab 19:00 Uhr

➔ Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim

Blues meets Singer-Songwriterin

STILL-ALIVE-TOUR

Frankfurt City Blues Band feat. Helle Baum

LICHTBLICKE TOUR

Christina Lux feat. Oliver George

Frankfurt City Blues Band feat. Helle Baum: Schon seit über 35 Jahren gelingt der Frankfurt City Blues Band der Spagat zwischen authentischen und aufregend neuen Interpretationen des Blues. Sie begeistert Traditionalisten wie auch Freunde exzentrischer Pop-Musik. Hier ist eine Band am Werk, die ihren eigenen Weg geht und dabei ihr Ohr an den musikalischen Nabel der Zeit anlegt. Ergänzt werden die FCBB in Rüsselsheim durch einen weiteren Mann am Sax: Helle Baum.

Christina Lux feat. Oliver George: Eine wunderbare Gitarristin mit sehr eigenem Stil, die ihre Musik mit beeindruckender Präsenz live immer wieder neu zelebriert. Klar und tiefgehend sind die Texte. Eindringlich und warm ihre Stimme. Dazu runde, toll arrangierte Songs mit feinen Melodien. ausgezeichnet. Zusammen mit ihrem Weggefährten Oliver George an Drums, Gitarren und Gesang lassen sich beide mit großer Spielfreude aufeinander ein. Erstaunlich, wie raumfüllend und intensiv zwei Musiker:innen sein können.

kostenpflichtig: VVK 22,- € / AK 25,- €

www.kultur123ruesselsheim.de

Fr23.9.

19:00 Uhr

➔ ehemalige Synagoge, Mainzer Straße 19

Lesung

Tobias Ginsburg

Die Reise ins Reich – Unter Rechtsextremisten,
Reichsbürgern und anderen Verschwörung-
theoretikern

In Kooperation mit den Naturfreunden Rüsselsheim

Bernd Baldus | Die Kameraden



Lassana Justin Yao

Sa. 24.9.

14:00 – 16:30 | 17:00 – 19:30 Uhr

➔ Katharina-von Bora-Haus, Marktstr. 7

Workshop 1&2

Trommelworksprachen entdecken

mit Lassana Justin Yao, (Musiker, Tänzer, Schauspieler und Regisseur) afrikanische Trommelsprachen, Percussion und Rhythmik aus Westafrika entdecken. Alles mit viel Spaß am gemeinsamen Trommeln, Singen und Tanzen.

Anmeldung bis 21.09.2022, E-Mail elke.deul2@ekhn.de
Kooperationsveranstaltung Evangelisches Zentrum für
Interkulturelle Bildung in Mörfelden und Fachstelle Bildung,
Evangelisches Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim

So 25.9.

10:00 Uhr

➔ Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim

Eröffnung der Interkulturellen Wochen 2022

Gottesdienst

Offen geht – am besten gemeinsam!

Sich inspirieren lassen zu von der Vielfalt der Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen, aber dem gemeinsamen Engagement für eine offene und vielfältige Gesellschaft und der Überzeugung: „Gott hat die Menschen geschaffen - in ihrer Verschiedenheit und Vielfaltigkeit - mit gleicher Würde und gleichen Rechten und will, dass wir als Schwestern und Brüder auf dieser Erde leben und sie in gemeinsamer Verantwortung gestalten.

mit Pfarrer Carsten Tag,
Vorstandsvorsitzender der Diakonie Hessen (Frankfurt),
Pfarrerin Heike Mause,
Dekanin im Evangelischen Dekanat
Groß-Gerau/Rüsselsheim,
Arbeitskreis „Interkulturelles Friedensgebet“

Musik: Dekanatskantor Jens Lindemann (Orgel)

So 25.9.

Ab 12:00 Uhr

➔ Vor dem Stadt –und Industriemuseum

Finissage der Ausstellung Kunst trotz(t) Ausgrenzung und des Gesamtprogramms

mit Dennis Grieser, Bürgermeister (Rüsselsheim)
Lucian Lazar,
Leiter Regionales Diakonisches Werk
Groß-Gerau/Rüsselsheim
und weiteren Gästen

Musikalische Begleitung: Dazz Trio



Dazz Trio

Ausstellungsorte/ Öffnungszeiten

STIFTUNG ALTE SYNAGOGE RÜSSELSHEIM

Seit 2008 kümmert sich die Stiftung um Erinnerungsarbeit und Dialog in Rüsselsheim. Die Kernaufgabe ist dabei zum einen die Bewahrung der Geschichte und Geschehnisse der jüdischen Gemeinde in Rüsselsheim. Zum anderen arbeiten sie zukunftsgerichtet für eine offene und tolerante Gesellschaft. Dafür steht sie mit ihren Stiftungszielen.

Mainzer Str. 19

www.alte-synagoge-ruesselsheim.de

Mittwoch, Samstag, Sonntag 11:00 – 15:00 Uhr

KUNST- UND KULTURSTIFTUNG OPELVILLEN RÜSSELSHEIM

Die Aktivitäten der Stiftung basieren auf vier Säulen: I Erhalt – Besondere Aufgabe ist die Pflege der denkmalgeschützten Villen am Main. II Ausstellungen – Vor Ort werden internationale Ausstellungen zur Darstellung der Bildenden Kunst von der Moderne bis zur Gegenwart entwickelt. III Bildung – Mit ihren Vermittlungsangeboten stehen die Opelvillen allen Menschen offen, unabhängig von Alter und Herkunft. IIII Förderung – Die Förderung setzt bei jungen Nachwuchstalenten ein. In den Opelvillen bieten Schleuse und Labor Raum für die Präsentation ihrer Arbeiten.

Ludwig-Dörfler-Allee 9 www.opelvillen.de

Dienstag bis Samstag 11:30 – 14:30 Uhr, 17:30 – 22:00 Uhr

Sonntag 11:30 – 14:30 Uhr

Montags geschlossen

EVANGELISCHE STADTKIRCHE RÜSSELSHEIM

Die Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim (1793 erbaut) ist eine klassizistische Saalkirche. Nach einem Bombenangriff 1944 wurde sie nach dem Krieg wiederhergestellt und erhielt ihre heutige Gestaltung. Zwei Kirchenfenster wurden von Johannes Schreier 1989 entworfen, bezeichnet als „Glasteppiche“ unter dem Thema „Teilen“.

Marktplatz 6

Samstag 12:00 – 16:00 Uhr

Sonntag 12:00 – 18:00 Uhr

In der Woche jeweils eine Stunde vor Veranstaltungen

RATHAUSROTUNDE

Marktplatz 4

Sonntag 28.8. / 12:00 – 16:00 Uhr

Montag bis Donnerstag 8.00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr

Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sonntag 25.9. / 12:00 – 16:00 Uhr

Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim

Ein Museum für allein einem imposanten Baudenkmal: Die frühneuzeitliche hessische Landesfestung Rüsselsheim. Es bietet zu verschiedensten Themen und Anlässen Aktionstage, Sonderführungen, Exkursionen und Workshops im Programm und spricht mit seinen inklusiven Angeboten unter anderem auch Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung, Blinde und Gehörlose an. In jährlich wechselnden Mitmachausstellungen für die ganze Familie trifft Forschergeist auf Spaß und Entdeckerfreude!
www.museum-ruesselsheim.de.

Hauptmann-Scheuermann-Weg 4

Dienstag bis Freitag 9 – 13 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr

Montags geschlossen

Workshops und weitere Veranstaltungen

Art Night- offen geh(t) bei der vhs Rüsselsheim

Die Ausstellung „Kunst trotz(t) Ausgrenzung“ steht unter dem Motto „offen geht“. Bei der Volkshochschule Rüsselsheim haben Sie unter Anleitung des Künstlers und Kreativnomaden Sam Khayari in der Art Night die Gelegenheit, sich künstlerisch mit dem Thema gesellschaftlicher Ausgrenzung zu beschäftigen. Sie sind eingeladen, in diesem offenen Kursangebot Ihre Perspektive auf das Thema ins Bild zu setzen und mit anderen zu teilen. Sie haben Lust bekommen, dabei zu sein?

Die vhs Rüsselsheim lädt Sie exklusiv ein, sich am 09.09.22 um 18:00 Uhr drei Stunden Zeit zu nehmen, Ihre persönliche Leinwand zu gestalten. Eine Anmeldung zum Kurs ist ab 11.07.22 unter <https://kultur123ruesselsheim.de/vhs> oder im Servicecenter von Kultur123 (Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim) erforderlich.

Workshops in den Deutschkursen der Vhs Rüsselsheim

In den Deutschkursen wird nicht nur Sprache, sondern auch Werte und Kultur vermittelt. Insbesondere die Thematik der Ausstellung stellt ein wichtiges Thema für die Zielgruppen der Deutschkurse dar. Aus diesem Grund wird die Thematik in Workshops mit Stefan Klaffehn, Pfarrer für Gesellschaftliche Verantwortung und Diakonie im evangelischen Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim, behandelt. Im Anschluss an den Workshop besuchen die Kursteilnehmenden die Ausstellung.

Deutschkurse und Kunst-Führung mit einem Künstler

Wie entsteht Kunst? Was drückt ein Kunstwerk aus? Um die Perspektive des Kunstschaffenden und die Entstehung von Kunstwerken zu verstehen, wird ein Deutschkurs der vhs Rüsselsheim eine Führung durch die Ausstellung mit dem Künstler Georg- Friedrich Wolf machen. Der Künstler selbst hat mit 70 Flüchtlingen zusammengearbeitet und u. a. die Installation „Odyssee“ realisiert, welche die Thematik der Flucht symbolisiert. Während der Führung werden die Teilnehmenden des Deutschkurses, diese Installation sowie das Video zur Entstehung bewundern können und mit dem Künstler in den Austausch kommen.

Der Rugbyring macht Kunst!

Die Wohnungslosenhilfe Rüsselsheim im Rugbyring 150 beteiligt sich mit verschiedenen Ausstellungsstücken. Neben Zeichnungen mit Bleistift und Kunstwerken in Acryl bildet das Herzstück das Gemeinschaftswerk „Skulptur“. Diese entstehen gerade und wachsen bis zu den Tagen der Ausstellung. Dann erhalten sie ihren tatsächlichen Namen. Besonders freuen wir uns auf Stücke aus Speckstein und mit der Graffiti-Kunst.

Alle Stücke bieten einen Einblick in das Leben und vor allem die Talente der Menschen, die den Rugbyring besuchen. Wir wollen damit das Gegenteil von Ausgrenzung demonstrieren: Zusammengehörigkeit und Respekt für jeden Menschen.

Projektgruppe

Beatrice Eichheimer, RDW, Sponsoring/Fundraising
 Pfarrer Andreas Jung,
 Evangelische Martinsgemeinde Rüsselsheim
 Lucian Lazar, RDW, Leitung
 Lara Linz, RDW, Öffentlichkeitsarbeit
 Pfarrer Andreas Lipsch, Diakonie Hessen
 Mostafa Lyazami, Stadt Rüsselsheim
 Jochen Melchior, Kreis Groß-Gerau
 Andreas Pitz, Kurator
 Pfarrer Wolfgang Prawitz,
 Dekanat Groß-Gerau/Rüsselsheim
 Christian Reiling, Stadt Rüsselsheim
 Wolfgang H. Weinrich

Impressum

Projektmanagement

Wolfgang H. Weinrich (Darmstadt)
www.wolfgangweinrich.de

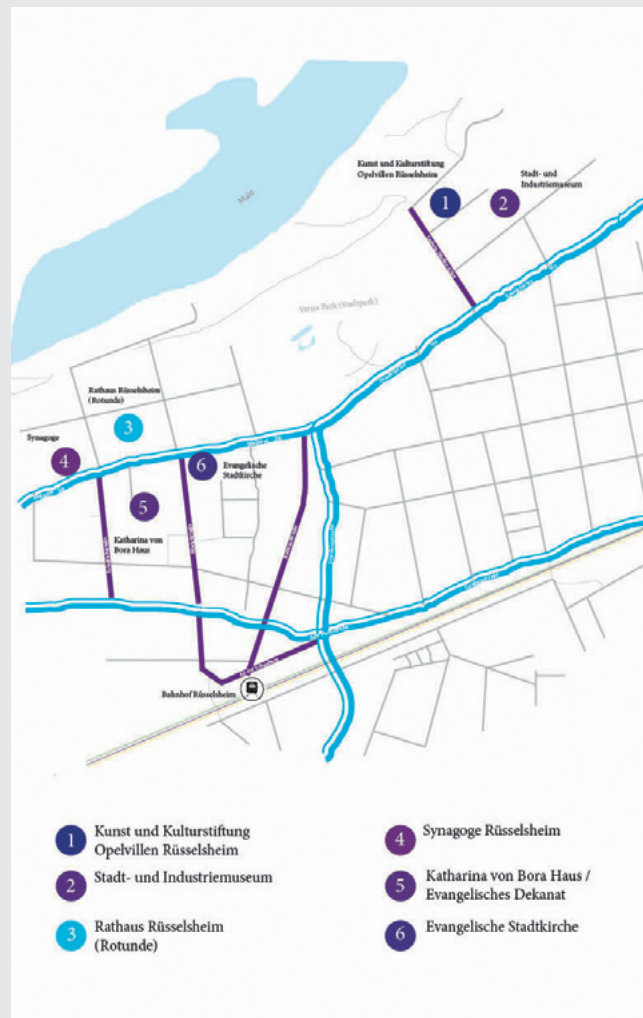
Redaktion (V.i.S.d.P.)

RDW/Dekanat

Fotonachweis

Daniel Penschuck S. 4, 5, 14

Gestaltung [FEINDESIGN] Oldenburg



Ein Projekt der

Diakonie 
Deutschland

Veranstalter

Diakonie 
Diakonisches Werk
Groß-Gerau/
Rüsselsheim

rüsselsheim
am main 



Evangelische
Martinsgemeinde

Besonderen Dank an:



Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau



Evangelische
Bank



ekhn
STIFTUNG

Diakonie 
Regionale
Diakonische Werke
Hessen-Nassau



Kreissparkasse
Groß-Gerau



Evangelisches Dekanat
Groß-Gerau-Rüsselsheim

